



Ein König der Gegensätze

Annäherung an Salomo über zahlreiche Methoden der Bibelwissenschaft

Stuttgart – Ob er historisch belegbar als der große Herrscher eines geeinten Reiches angesehen werden kann, wird inzwischen bezweifelt, aber dass König Salomo eine große Wirkungsgeschichte hatte, ist unbestritten. Das jüngste Heft der Zeitschrift *Bibel und Kirche* fasst Ergebnisse der neusten Forschungen aus den verschiedenen Perspektiven der Bibelwissenschaft zusammen.

Christian Frevel, Professor für Altes Testament an der Ruhr-Universität Bochum, stellt fest: »Die Frage, ob es Salomo gegeben hat oder nicht, lässt sich von den vorliegenden Quellen her nicht beantworten. Recht sicher sagen kann man nur, dass es keine zeitgenössische außerbiblische Quelle gibt, die Salomo erwähnt«. Das Verständnis des 10. Jahrhunderts v.Chr. und der Staatenbildung von Israel und Juda habe sich durch die Forschungen verändert. Eine vereinte Monarchie habe es nicht gegeben.

Wie sich in den biblischen Königsbüchern verschiedene Stimmen aus unterschiedlichen Zeiten bündeln und überlagern, ist Gegenstand der literarkritischen Diskussion, über die Professor Michael Pietsch, Alttestamentler an der Hochschule Neuendettelsau, berichtet.

Norbert Baumgart, Professor an der Universität Erfurt mit Forschungsschwerpunkt Königsbücher, betrachtet die Salomo-Erzählungen als Ouvertüre eines Gesamtwerks, das dem Fragenkomplex nachgeht, warum die Monarchie unterging und was jenseits dieser Herrschaftsform die tragenden Säulen des Volkes Gottes sind.

Die biblische Wirkungsgeschichte Salomos erreicht in hellenistischer Zeit einen Höhepunkt, in der die Weisheitsliteratur bearbeitet wird. Elisabeth Birnbaum, Alttestamentlerin und Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks, gibt einen Überblick über die Motive dieses gesteigerten Interesses.

Die Wirkungsgeschichte Salomos in der nachbiblischen Tradition des Judentums, Christentums und Islam wird in weiteren Fachbeiträgen zusammengefasst. Die neuere Literaturgeschichte, auch die moderne jüdische Literatur, greifen das Salomo-Motiv vielfältig auf – dazu enthält der Themenheft Beiträge von Susanne Gillmayr-Bucher von der Kath. Privatuniversität Linz und von Yuval Katz-Wilfing, Geschäftsführer des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Österreich.

Und wie gewohnt stellt »Bibel und Kirche« in einem ausführlichen Rezensionsabschnitt Literatur zum Thema des Heftes vor.

TEXTLÄNGE: 2390 ZEICHEN

AUTOR PRESSE-INFORMATION: JÜRGEN SIMON

BEZUGSQUELLENNACHWEIS:

»SALOMO – KÖNIG DER GEGENSÄTZE«,
BIBEL UND KIRCHE, HEFT 3/2021, 64 S., € 7,90,
ISBN 978 3 948219 07 9

DIE ZEITSCHRIFT KANN EINZELN BEZOGEN WERDEN:

bestellung@bibelwerk.de

TEL. 0711 61920-26;

ODER IM ABONNEMENT BEI KATH. BIBELWERK E.V.,

TEL. 0711 619 20 50,

ONLINE UNTER www.bibelundkirche.de